



Staatliches Schulamt Cottbus,
Bleichenstraße 1, 03046 Cottbus
Veranstaltungskalender
für Lehrerinnen und Lehrer
01.06.2019 - 30.06.2019



Fachliche Fortbildung:

Deutsch

18C112004	
Arbeitskreis Deutsch SPN/CB	
Termin:	05.06.2019 15:00 - 16:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Primar
Ort:	Wilhelm-Nevoigt-Grundschule Cottbus (Hauptstandort), Clara-Zetkin-Straße 20, 03046 Cottbus

18C112005	
Arbeitskreis Deutsch SPN/CB	
Termin:	06.06.2019 15:00 - 16:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Primar
Ort:	Mosaik-Grundschule Peitz (Hauptstandort), Schulstraße 2, 03185 Peitz

18C112006	
Arbeitskreis Deutsch SPN/CB	
Termin:	13.06.2019 15:00 - 16:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Primar
Ort:	Wilhelm-Nevoigt-Grundschule Cottbus (Hauptstandort), Clara-Zetkin-Straße 20, 03046 Cottbus

Englisch

18C204004	Sabrina Bahr, Elsterschloss-Gymnasium
Englischunterricht konkret	
Termin:	06.06.2019 14:00 - 17:00Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Sek I
Ort:	Pückler-Gymnasium Cottbus (Hauptstandort), Hegelstraße 1 und 4, 03050 Cottbus

18C210602	Kerstin Bauer, Friedrich-Schiller-Gymnasium * Bianca Hendel, Ludwig Withöft Oberschule Wildau
Arbeitskreis Englisch LDS Weiterführende Schulen: Leistungsermittlung - Mündliche Klassenarbeiten	
Vorstellung von Beispielen zur mündlichen Klassenarbeit und Arbeit an eigenen Aufgabenentwürfen	
Termin:	06.06.2019 15:00 - 17:15Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Sek I
Ort:	"Oberschule An der Schanze" Luckau (Hauptstandort), An der Schanze 44, 15926 Luckau

Geografie

18C708402	
2 Jahre neuer RLP in der Geografie	
-eine Bestandsaufnahme	
Der neue RLP, inklusive die Erarbeitung des SchiC's für das Fach stellte und stellt uns ständig vor neue Herausforderungen. Diese Veranstaltung ist als Plattform des Austausches interessierter Kolleg*innen gedacht. Sie lebt von der Bereitschaft der aktiven Beteiligung, der lebhaften Diskussion und der Erfahrungen der Teilnehmer*innen. Die geplanten Inhalte sind: -Vorstellung eine Evaluationsvariante zur Überarbeitung eines Themenfeldes in der Fachkonferenz -Erfahrungsaustausch zu gelungenen Beispielen der Umsetzung eines kompetenzorientierten Geografieunterrichtes (Bringen Sis dazu bitte Ihre geeigneten Materialien mit) -Ausblick auf das neue Schuljahr	
Termin:	05.06.2019 15:00 - 16:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Sek I
Ort:	Pückler-Gymnasium Cottbus (Hauptstandort), Hegelstraße 1 und 4, 03050 Cottbus

18C708403	
2 Jahre neuer RLP in der Geografie	
-eine Bestandsaufnahme	
Der neue RLP, inklusive die Erarbeitung des SchiC's für das Fach stellte und stellt uns ständig vor neue Herausforderungen. Diese Veranstaltung ist als Plattform des Austausches interessierter Kolleg*innen gedacht. Sie lebt von der Bereitschaft der aktiven Beteiligung, der lebhaften Diskussion und der Erfahrungen der Teilnehmer*innen. Die geplanten Inhalte sind: -Vorstellung eine Evaluationsvariante zur Überarbeitung eines Themenfeldes in der Fachkonferenz -Erfahrungsaustausch zu gelungenen Beispielen der Umsetzung eines kompetenzorientierten Geografieunterrichtes (Bringen Sis dazu bitte Ihre geeigneten Materialien mit) -Ausblick auf das neue Schuljahr	
Termin:	06.06.2019 15:00 - 16:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Sek I
Ort:	Friedrich-Schiller-Gymnasium (Hauptstandort), Schillerstraße 5, 15711 Königs Wusterhausen



Staatliches Schulamt Cottbus,
Bleichenstraße 1, 03046 Cottbus
Veranstaltungskalender
für Lehrerinnen und Lehrer
01.06.2019 - 30.06.2019



Kunst

18C708001	Sabine Schiemenz, Pückler-Gymnasium Cottbus
Papier ist (un)geduldig Rollomalerei, Künstlerbücher, Künstlerplakate	
Faltrollomalereien- sind das nicht jene schnellen Bilder auf billigem Grund? Jene Bilder auf, am, mit, gegen, durch den simplen Gebrauchsgegenstand, mit seiner 08/15 - Funktion? Die Ausstellung untersucht ein Phänomen innerhalb der Kunst aus der DDR, das es in den 80er Jahren in der Kunstszene gegeben hat. Während der Fortbildung wollen wir uns inhaltlich den einzelnen Kunstwerken interaktiv annähern. Wir werden die Rollos im Kontext der 80er Jahren, aber auch im aktuellen Zeitgeschehen betrachten. Im zweiten Teil der Veranstaltung erproben wir die Erweiterung der malerischen Formensprache ebenfalls auf Rollos. Leider nicht auf historischem Papier, aber auf zeitgenössischen Nachfolgermodellen.	
Termin:	05.06.2019 15:00 - 18:30Uhr
Zielgruppe:	alle Interessenten
Schulart:	alle
Ort:	Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus (Hauptstandort), Uferstraße / Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus

Sachunterricht

18C107001	Andrea Krakow, Reinhard Lakomy Grundschule Groß Gaglow* Christine Riehm, Reinhard Lakomy Grundschule Groß Gaglow
Arbeitskreis Sachunterricht Themenfeld Kind: Wie funktioniert unser Körper? Möglichkeiten der Umsetzung des Themas in des Jahrgangsstufen 1-4	
Termin:	05.06.2019 15:00 - 17:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Primar
Ort:	Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt (Hauptstandort), Dahlitzer Straße 12, 03046 Cottbus

18C107002	Andrea Krakow, Reinhard Lakomy Grundschule Groß Gaglow* Christine Riehm, Reinhard Lakomy Grundschule Groß Gaglow
Arbeitskreis Sachunterricht Themenfeld Kind: Wie funktioniert unser Körper? Möglichkeiten der Umsetzung des Themas in des Jahrgangsstufen 1-4	
Termin:	06.06.2019 15:00 - 17:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	Primar
Ort:	Grundschule Stadtmitte Finsterwalde (Hauptstandort), Karl-Marx-Straße 3, 03238 Finsterwalde

Sport

18C708501	Dr. Detlef Beise * Frank Sandow, Humboldt-Gymnasium
Methodik Schwimmunterricht Lehrkräfte (festgelegter Teilnehmerkreis) ohne bisherige methodische Schwimmbildung werden befähigt, Schwimmunterricht zu erteilen Theorie und Praxis / Verfahren zur Entwicklung, Erfassung, Kontrolle und Bewertung des Könnens im Schwimmunterricht	
Termin:	05.06.2019 bis 06.06.2019 09:00 - 17:30Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	alle
Ort:	Lagune Sport und Freizeitbad (Hauptstandort), Sielower Landstraße 19, 03044 Cottbus

Übergreifende Themen (ÜT)

18C707201	Elke Gutsch, SeeCampus Niederlausitz Emil-Fischer-Gymnasium
Erfahrungsaustausch zur "Guten gesunden Schule"	
Termin:	04.06.2019 15:00 - 18:00Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	alle
Ort:	Grundschule Nord Finsterwalde

18C707022	Jacqueline Strobel, Oberstufenzentrum Cottbus
Pädagogische Grundqualifizierung/Buss des StSchACB Mittwochseminar Wagner/Strobel Seminarveranstaltung innerhalb der pädagogischen Grundqualifizierung für bereits tätige Seiteneinsteiger im Schulsystem des Landes Brandenburg	
Termin:	05.06.2019 09:00 - 15:00Uhr
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer
Schulart:	alle
Ort:	Pückler-Gymnasium Cottbus (Hauptstandort), Hegelstraße 1 und 4, 03050 Cottbus
Zusatzinformation:	22.Seminar

18C701324	Antje Banowski, Mosaik-Grundschule Peitz
PädGQ/BUSS des StSchACB 2018/19 Do-Seminar Banowski/Nowotny 500 Stunden Programm "PädGQ/BUSS des StSchACB 2018/19 Do-Seminar Banowski/Nowotny"	
Termin:	06.06.2019 09:30 - 14:45Uhr
Zielgruppe:	alle Interessenten
Schulart:	alle
Ort:	Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße (Hauptstandort), Makarenkostraße 8/9, 03050 Cottbus

18C701325	Antje Banowski, Mosaik-Grundschule Peitz
PädGQ/BUSS des StSchACB 2018/19 Do-Seminar Banowski/Nowotny 500 Stunden Programm "PädGQ/BUSS des StSchACB 2018/19 Do-Seminar Banowski/Nowotny"	
Termin:	13.06.2019 09:30 - 14:45Uhr
Zielgruppe:	alle Interessenten
Schulart:	alle
Ort:	Oberstufenzentrum II des Landkreises Spree-Neiße (Hauptstandort), Makarenkostraße 8/9, 03050 Cottbus



Staatliches Schulamt Cottbus, Bleichenstraße 1, 03046 Cottbus Veranstungskalender für Lehrerinnen und Lehrer 01.06.2019 - 30.06.2019



Veranstaltung des LISUM

Fachtag zum Orientierungs- und Handlungsrahmen am 04.06.2019
Schule mit Geschmack – Bildung für nachhaltige Ernährung

Nachhaltige
Entwicklung/Lernen
in globalen
Zusammenhängen

- ZIELE**
- Information zum Orientierungs- und Handlungsrahmen für das übergreifende Thema „Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen“
 - Vernetzung von Impulsen für die Umsetzung
 - Kennenlernen kreativer außerschulischer und schulischer Angebote rund um Nachhaltigkeit und Ernährung
 - Gelegenheit zur Vernetzung

FÜR multiprofessionelle Teams aus allen Berliner und Brandenburger Schulen
AM Landeskolloquium des B.U.S.S. Agenturen
IM Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
ANMELDUNG bis zum 27.05.2019 im Fortbildungsnetz <http://www.fortbildungsnetz-brandenburg.de> unter der Veranstaltungsnr. 08.10102
KONTAKT Nadine Düppe: Tel.: 03378 209-412 Fax: 03378 209-409 n.duippe@lsm.brandenburg.de

ABLAUF
08:15 Uhr Ankommen und Markt der Möglichkeiten
09:15 Uhr Begrüßung
10:45 Uhr Impulsvortrag Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin
11:00 Uhr Pause und Wechsel zu den Workshop-Räumen
12:30 Uhr Workshop-Runde
13:30 Uhr Mittagspause
15:15 Uhr Weiterarbeit in den Workshops
16:00 Uhr Auswertung im Plenum
16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Vor 30 Jahren stürzten die Menschen in der DDR in einer friedlichen Revolution das System. Frauen und Männer, die ihre Ängste überwinden, brachten die Mauer zu Fall, wählten die SED Diktatur ab und engagierten sich für die Wiedervereinigung unseres Landes.

Die Spuren, die diese tiefgreifenden Umwälzungen der gesellschaftlichen Verhältnisse im Leben jedes Einzelnen hinterlassen haben, wirken bis in die Gegenwart. Unabhängig davon, wie wir damals waren, was wir dachten, was wir hofften oder befürchteten, ob wir im Osten oder im Westen lebten – uns alle verbindet, dass wir Zeugnissen des Systemwechsels sind.

Nach der Wiedervereinigung waren viele in den neuen Bundesländern erst einmal damit beschäftigt, sich in den neuen gesellschaftlichen Strukturen zurechtzufinden, um die tiefgreifenden Veränderungen des persönlichen Lebens und ihres Umfeldes zu bewältigen. Nicht wenige haben inzwischen das Gefühl, dass ihre Lebensleistung in der DDR und nach 1989 in einer sich rasant verändernden Gesellschaft nicht gesehen wird und ihre Anstrengungen bei der Neuerorientierung nicht ausreichend anerkannt werden. Auch Kinder und Jugendliche erleben die Verunsicherung und Neuorientierung ihrer Eltern und mussten zugleich selbst einen Weg für sich finden.

Angereicht aktueller Herausforderungen, die neben Chancen auch Verunsicherung und Ängste mit sich bringen, auch Rückbesinnung und Selbstvergewisserung dazu beitragen, um selbstbestimmt und auf das Erreichte zurückblicken zu können und die weitest- möglichen Erfahrungen mit geliebter Geschichte für die Zukunft zu nutzen.

- Veranstaltungen**
- „Für ein offenes Land mit freien Menschen“ Auftaktveranstaltung in Kooperation mit der Evangelischen Schule Neuruppin unter Beteiligung der Dörtegen und Künstlerin Katrin Hübner, Leipzig/Berlin/Offen und regionaler Partner
Wo: Neuruppin
Wann: 20. März 2019, 17:00 Uhr
 - Auftaktworkshop Auseinandersetzungen um Konzerte von Stephan Kravczyk und Freya Klier 1987 im Bezirk Cottbus
Vortrag, Zeitzeugengespräch und Konzert mit Stephan Kravczyk in Kooperation mit dem Kantor der Kirchengemeinden der Region Forst (Lausitz) Forst (Lausitz)
Wann: 20. März 2019, 18:00 Uhr
 - Annahelie Das Ende der politischen Verfolgung in der DDR
Veranstaltung in Kooperation mit dem Landgericht Potsdam
Wo: Potsdam
Wann: 29. Oktober 2019, 17:00 Uhr
 - Stadt am Ende Die Auflösung der Kreisstellen des MfS im Land Brandenburg
Szenische Lesung aus Schichten, Vortrag und Zeitzeugengespräch in Kooperation mit Giegan Vergeßen – Für Demokratie e. V. Regionalgruppe Brandenburg und dem Kulturzentrum Rathenow
Wo: Rathenow
Wann: 4. Dezember 2019
- Projekte**
- „Für ein offenes Land mit freien Menschen“ Gesprächsangebote zum Jahresthema – Regional mit Unterstützung der LAKO Gemeinsam mit ihnen möchten wir Menschen in ihrem Ort, in ihrem Verein oder in einer anderen Runde unter dem Jahresthema miteinander ins Gespräch bringen. Dabei soll angeknüpft werden an die vielfältigen Erfahrungen der Aufbruchjahre 1989/90 in der jeweiligen Region, aber auch an die danach erlebten Umbrüche. Gemeinsam möchten wir einen Raum geben für das Erinnern, Nachdenken und Fragen. Wir überlegen mit ihnen, welche Form der Erinnerung für ihre Gruppe passen könnte, welches Thema bei ihnen im Ort oder in der Region besonders im Mittelpunkt steht, wer unbedingt dabei sein sollte und welche Unterstützung sie benötigen.
 - #Moment mal! Jugendliche fragen in ihrer Familie und Nachbarschaft nach Geschicht(j)e zu 1989/90 Unter dem Leitsatz „Die Zeit von 1989/90 spielt in meiner Familiengeschichte eine Rolle, weil...“ rufen wir Jugendliche aus Brandenburg auf, die Geschicht(j)e von damals bei sich vor Ort aufzuspüren. Dabei sollen Erinnerungen von Zeitzeugnen und Zeitzeuginnen aufgenommen und in einem kreativen medienbegleiteten Format (z. B. Videopost, Hörspiel, Comic, Animations) durch die Jugendlichen weiterverarbeitet werden. Begleitend zum Aufruf werden kostenlose Schülerworkshops auf Anfrage angeboten, um auf das Thema und das Projekt einzustimmen (1 Tag) sowie Unterstützung bei der medialen Verarbeitung zu geben (maximal 2 Tage).
 - In Kooperation mit der Medienwerkstatt Potsdam/„Saysonething – Mehr als Mitmachen! Digitale Jugendbeteiligung im ländlichen Brandenburg!“



Schule mit Geschmack – Bildung für nachhaltige Ernährung am 4. Juni 2019, LISUM

- WORKSHOPS**
- WS 1: Vom Acker bis zum Klimafeldküche-Teller – Angebote für die Grundschule**
In diesem Workshop stellen die etablierten Bildungsanbieter*innen Kate e. V. und RegioWoche (Wo kommt dein Essen her?) Methoden und Ansätze zum Thema zukunftsfähige Ernährung vor. Dabei wird thematisiert, wie das Essen auf den Teller kommt und wie Schulköche*innen schon beim Frühstück das Klima schützen können.
Yvonne Maudsopf, Kate e. V. und Daniel Diehl, RegioWoche und VDSK e. V.
- WS 2: Die Geschichte und Zukunft des globalen Ackerers – Ein Angebot für Sekundarstufe I und II**
Mais, Reis, Weizen, Zuckerrohr und Co. befinden sich seit Anbeginn ihrer Geschichte bis zum heutigen Tag in globalen Vernetzungen, die Fragen sozialer, ökologischer und ökonomischer Gerechtigkeit aufwerfen. Mit Blick auf bisher oft einseitig erzählte Geschichte und Geschichten wird im Workshop diskutiert, wie in Zukunft mit unseren Äckern und mit Lebensmittel umgegangen werden kann, damit sowohl Erzeuger*innen besser leben und produzieren können sowie die Fruchtbarkeit und biologische Vielfalt der Erde erhalten bleibt.
Ulrike Zahn, SÖD e. V. und Virginia Bayer, Zukunftsstiftung Landwirtschaft, Projekt 2000 m²-Webtocker
- WS 3: Nährer für Ghana? – Ein inklusives Angebot für Sekundarstufe I und II**
Seit Konsument*innen auf fettarme Ernährung Wert legen, werden die mageren Geflügelhälften wie Hähnchenbrustfilet bevorzugt gegessen. Der Rest des Geflügels wird exportiert, z. B. nach Angola, DR Kongo, Ghana, Liberia, Sierra Leone, Südafrika oder Benin. Die Überschneidung der lokalen Märkte mit billigen Fleisch aus der EU hat verheerende Folgen. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden ein Planspiel kennen, welches sich dieser Thematik annimmt und auch in Gruppen mit heterogenen Lernausgangslagen funktionieren kann.
Nicolette Opatom, EPZ Berlin e. V.
- WS 4: Die Nachhaltigkeitsziele im Unterricht**
Die im September 2015 verabschiedete Agenda 2030 der Vereinten Nationen hat sich die „Transformation unserer Welt“ zum Ziel gesetzt. Die 17 angestrebten „Sustainable Development Goals“ sollen ökologische, ökonomische und soziale Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung in Einklang bringen. Wie diese hochgesteckten Ziele spielerisch im Unterricht vermittelt werden können, soll im Workshop erarbeitet werden.
Joana Klug, M. A., International Development Studies
- WS 5: Rassistimus, Fake News und Klimawandel-Lösung – Ein Praxisworkshop zum Umgang mit populistischen Äußerungen**
Populistische Positionen stellen die Existenz gesellschaftlich anerkannter Herausforderungen wie z. B. Rechtsradikalismus, Flüchtlingsachen oder auch den Klimawandel durch vermeintlich einfache Antworten oder schlichte falsche Behauptungen in Frage. Hier gilt es, kluge Fragen zu stellen und klar Position zu beziehen. Der Workshop zeigt Ansätze mittels interaktiver und spielerischer Methoden, wie man populistische Äußerungen im Schulkontext aufgreifen kann, in der Klasse in Diskussion und Austausch kommen kann und so die Basis für einen gemeinsamen Reflexionsprozess schafft.
Florian Lutz, Lernort Zeying
- WS 6: Es geht auch anders – Ernährung global gedacht**
Wie ernähren wir uns? Wie ist unser Ernährungssystem wirtschaftlich organisiert? Wer profitiert, wer trägt die Kosten? Die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszettel (BEBIT) stellen Methoden, Zugänge und Angebote des Globalen Lernens vor. BEBIT-Projektangebote und Bildungsunterlagen orientieren sich am Rahmenlehrplan. Im Workshop gehen wir unvermuteten globalen Zusammenhängen nach und diskutieren Möglichkeiten fachübergreifenden Lernens.
Magdalena Feuerschütz, IKA Brandenburg/BEBIT

HERAUFGEHT Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg
14374 Ludwigsee-Strasse
bsm@lsm-brandenburg.de

HINWEIS Durch die Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial, auf den Sie zu sehen sind, einverstanden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte an die Fotografierenden.

Vorankündigung:

Weitere Veranstaltungen

Filmreihe Zeitschnitt 2019 „Umbrüche – Aufbrüche“

Im Mittelpunkt stehen filmische Zeugnisse, die die besondere „Transformationszeit“ 1989/1990 spiegeln, denn Entscheidungen bis heute nachwirken. Aus den widersprüchlichen Gegebenheiten der Zeit heraus entstanden vielfältige künstlerische Reflexionen, die vielleicht erst jetzt in ihrem seismografischen Wert erfasst werden können.

26. April 2019 und 22. November 2019 jeweils 19:00 Uhr im Filmraum Potsdam

4. Juni 2019, 19:00 Uhr in Finsterwalde
11. Juni 2019, 19:30 Uhr in Zehdenick
18. September 2019, 20:00 Uhr in Neuruppin
24. September 2019, 18:00 Uhr in Niedergerstorf
24. Oktober 2019, 19:00 Uhr in Beeskow
6. November 2019, 19:00 Uhr in Forstberg

Projektförderung

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von Friedlicher Revolution und Wiedervereinigung fördert die Landesbeauftragte Projekte & Rhetorik und freier Träger, die sich mit den Ereignissen und ihrer Wirkung in den verschiedenen Regionen des Landes und ihrem Bezug zur heutigen Zeit auseinandersetzen.

Nähere Informationen zu den Förderrichtlinien und der Antragstellung sowie zu weiteren Veranstaltungen unter www.aufarbeitung-brandenburg.de

Kontakt:
Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Hegelallee 3
14467 Potsdam
Telefon: 0331 / 23 72 92 - 0
Telefax: 0331 / 23 72 92 - 9
E-Mail: aufarbeitung@lflk.brandenburg.de
www.aufarbeitung.brandenburg.de

„Für ein offenes Land mit freien Menschen“
Veranstungsprogramm 2019
Zum Erinnerungsjahr 1989

WEITERQUALIFIZIERUNG
Das Institut für Weiterqualifizierung im Bildungsbereich an der Universität Potsdam (Wi.B.) bietet berufsbegleitende, postgraduale Fort- und Weiterbildungen auf universitärem Niveau an. Diese richten sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer sowie Hochschulabsolventen, die den Lehrberuf anstreben.

Weitere Informationen unter www.wib-potsdam.de
In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Zertifikatsstudiengang „Psychologie Sek. II“ ab August 2019	Ansprechpartnerin: Aenne-Maria Hinz hinz@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 11 (teilnehmerfinanziert)
Weiterbildung „Integrative Lerntherapie“ (einzelne Module)	Ansprechpartner: Jana Fendesak fendesak@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 18 (teilnehmerfinanziert)
Zertifikatsstudiengang „Englisch Sek. I“ ab August 2019	Ansprechpartnerin für freie Schulen: Thuy Tran Hong, tran@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 16 (teilnehmerfinanziert) Anmeldung für staatliche Schulen: per Ausschreibung über Ihr Schulamt (Teilnahme und Förderung nur durch Zusage des Schulamts)
Zertifikatsstudiengang „Deutsch Sek. I“ ab August 2019	Ansprechpartnerin für freie Schulen: Janet Kanschik, kanschik@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 15 (teilnehmerfinanziert) Anmeldung für staatliche Schulen: per Ausschreibung über Ihr Schulamt (Teilnahme und Förderung nur durch Zusage des Schulamts)
Zertifikatsstudiengang „Sport Primarstufe“ ab August 2019	Ansprechpartnerin: Jana Fendesak fendesak@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 18 (teilnehmerfinanziert)
Zertifikatsstudiengang bzw. Master „Schul- und Bildungsmanagement“ ab Februar 2020	Ansprechpartnerin: Huong Nguyen huong@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 16 (teilnehmerfinanziert)
Fortbildung „Schulpädagogische Grundqualifizierung“ ab 2020	Ansprechpartnerin: Jana Fendesak fendesak@wib-potsdam.de Telefon: 0331 – 237483 – 18 (teilnehmerfinanziert)

Bitte melden Sie sich ausschließlich online an unter:
www.fortbildungsnetz.brandenburg.de